

## Deutsche Bundesbank

---

Frankfurt am Main, 2. Juli 2001

### Der Wertpapierabsatz im Mai 2001

Die Absatztätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** blieb auch im Mai verhalten. Inländische Schuldner begaben vorläufigen Angaben zufolge Anleihen im Nominalwert von 52,8 Mrd €, gegenüber 48,3 Mrd € im April. Aufgrund der ebenfalls leicht höheren Tilgungen lag der Netto-Absatz mit 6,0 Mrd € nur geringfügig über dem Wert des Vormonats (5,2 Mrd €).

Die **öffentliche Hand** erhöhte ihre Rentenmarktverschuldung im Mai um 2,4 Mrd €. Der Bund begab für netto 2,3 Mrd € eigene Schuldverschreibungen. Er legte eine 10-jährige Bundesanleihe zu 5 % mit einem Gesamtvolumen von 8 Mrd € auf und stockte die Bundesobligationen der Serie 137 zu 5 % um 7 Mrd € auf. Unter Berücksichtigung der Tilgungen und der Marktpflegequoten erbrachte der Absatz der 10-jährigen Bundesanleihen und der Bundesobligationen insgesamt 1,3 Mrd € beziehungsweise 1,2 Mrd €. Der Umlauf von 2-jährigen Schatzanweisungen erhöhte sich um 0,9 Mrd €. Bundesschatzbriefe wurden hingegen im Ergebnis für 1,1 Mrd € zurückgegeben. Die Länder nahmen im Mai 0,1 Mrd € (netto) am Rentenmarkt auf.

Die **Kreditinstitute** erlösten aus dem Verkauf von Schuldverschreibungen im Mai mit netto 1,9 Mrd € kaum mehr als im Vormonat (1,3 Mrd €). Das Mittelaufkommen resultierte fast ausschließlich aus dem Absatz Sonstiger Bankschuldverschreibungen (5,6 Mrd € netto). Hypothekendarlehen wurden per saldo für 0,1 Mrd € verkauft. Der Umlauf von Öffentlichen Darlehen und Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten sank um 2,5 Mrd € bzw. 1,3 Mrd €. **Industrieobligationen** wurden für netto 1,7 Mrd € begeben.

Im Mai wurden keine **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten** unter inländischer Konsortialführung aufgelegt. Aufgrund der – im Vergleich zum Vormonat umfangreicheren – Tilgungen ging der Umlauf solcher Anleihen um 4,3 Mrd € zurück.

---

Deutsche Bundesbank  
Presse und Information  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57  
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56  
E-Mail: [presse-information@bundesbank.de](mailto:presse-information@bundesbank.de)  
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Das Emissionsgeschäft am deutschen **Aktienmarkt** kam im Mai nach vorläufigen Angaben fast zum Erliegen. Inländische Unternehmen platzierten junge Aktien im Kurswert von nur 0,2 Mrd € (April: 1,0 Mrd €).

Den inländischen **Investmentfonds** flossen im Mai Nettomittel von lediglich 0,9 Mrd € zu. Publikumsfonds konnten im Ergebnis für 1,1 Mrd € Anteilscheine verkaufen. Aktienfonds wurden mit 0,7 Mrd € dotiert. Offene Immobilienfonds erlösten 0,4 Mrd €, während Gemischte Fonds und Rentenfonds Anteilscheine für 0,3 Mrd € beziehungsweise 0,1 Mrd € zurücknehmen mussten. Der Umlauf an Zertifikaten von Geldmarktfonds und Altersvorsorgefonds blieb praktisch unverändert. Aus Spezialfonds wurden per saldo 0,2 Mrd € Anlagegelder abgezogen.

## Anlage

## EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK \*)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	2000	2001		2000	2001		2000	2001		
	Mai	Apr	Mai	Mai	Apr	Mai	Mai	Apr	Mai	
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz			
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	66,4	48,3	52,8	39,7	43,1	46,7	26,7	5,2	6,0	
Bankschuldverschreibungen	51,5	37,1	37,7	30,4	35,8	35,8	21,1	1,3	1,9	
Hypothekendarlehen	3,1	2,2	1,8	3,3	2,2	1,7	- 0,2	0,1	0,1	
Öffentliche Pfandbriefe	19,9	9,5	5,6	8,5	8,4	8,1	11,4	1,1	- 2,5	
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	8,0	6,9	6,1	5,0	6,3	7,4	3,0	0,5	- 1,3	
Sonstige Bankschuldverschreibung.	20,6	18,5	24,2	13,7	18,9	18,7	6,8	- 0,3	5,6	
Industrieobligationen	0,0	0,7	2,1	-	-	0,4	0,0	0,7	1,7	
Anleihen der öffentlichen Hand	14,9	10,5	13,0	9,3	7,3	10,6	5,6	3,2	2,4	
darunter										
Bund	14,0	7,7	12,9	9,2	5,8	10,5	4,8	1,9	2,3	
darunter										
Bundesschatzbriefe	0,3	0,1	0,1	0,9	1,0	1,2	- 0,6	- 0,9	- 1,1	
Bundesobligationen	5,4	0,0	5,3	5,1	-	4,1	0,3	0,0	1,2	
10-jährige Bundesanleihen	7,2	-	6,4	3,1	-	5,1	4,1	-	1,3	
2-jährig. Bundesschatzanweisung.	0,4	0,8	1,0	-	0,0	-	0,4	0,8	1,0	
Länder	0,9	2,8	0,1	0,2	0,4	0,0	0,7	2,4	0,1	
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)									
Insgesamt	37,0	19,2	23,5	18,3	15,0	21,0	18,6	4,1	2,4	
Bankschuldverschreibungen	23,0	16,5	9,8	9,2	12,8	10,4	13,8	3,7	- 0,7	
Hypothekendarlehen	2,4	1,3	0,2	1,5	1,7	1,0	0,9	- 0,4	- 0,8	
Öffentliche Pfandbriefe	15,4	8,0	4,1	3,6	5,9	4,1	11,9	2,1	0,1	
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	2,3	1,9	0,5	1,5	1,9	1,4	0,8	0,1	- 0,9	
Sonstige Bankschuldverschreibung.	2,8	5,3	4,9	2,6	3,4	4,0	0,2	1,9	0,9	
Industrieobligationen	-	0,1	1,9	-	-	0,2	-	0,1	1,7	
Anleihen der öffentlichen Hand	14,0	2,5	11,8	9,2	2,2	10,4	4,8	0,3	1,4	
unter deutscher Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	0,6	0,6	-	3,1	2,5	4,3	- 2,5	- 1,9	- 4,3	
						2000	2001			
Position						Mai	Apr	Mai		
Aktien (Absatz)										
Nominalwert						0,2	0,5	0,0		
Kurswert						1,6	1,0	0,2		
Investmentanteile inländischer Investmentfonds										
Mittelaufkommen insgesamt						6,8	4,3	0,9		
Publikumsfonds zusammen						2,6	2,7	1,1		
darunter										
Geldmarktfonds						- 0,5	0,6	- 0,0		
Altersvorsorgefonds						0,1	0,0	0,0		
Rentenfonds						- 1,0	0,1	- 0,1		
Aktienfonds						3,2	1,3	0,7		
Gemischte Fonds						0,6	0,1	- 0,3		
Offene Immobilienfonds						- 0,4	0,4	0,4		
Spezialfonds zusammen						4,2	1,6	- 0,2		
Nachrichtlich:										
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt						7,9	3,1	1,9		
Hypothekendarlehen						4,4	0,7	0,5		
Öffentliche Pfandbriefe						2,9	1,3	1,1		
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten						0,5	0,2	0,2		
Sonstige Bankschuldverschreibungen						0,1	0,8	0,0		

\* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. —  
1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.